

- info - info - info - info - info - info - info - info - info -

*„Wir sind alle Engel mit nur einem Flügel. Um fliegen zu können, müssen wir einander umarmen.“
(Luciano De Crescenzo)*

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte,

Engel, genauer **Schulengel** oder Charity-Shopping? Wo seid Ihr zu finden? Und das nicht nur zur Weihnachtszeit. Genauer beschrieben, ist es am Ende beinahe gleichgültig. Denn, wenn Ihr die Website www.schulengel.de besucht oder diesen Link öffnet <https://youtu.be/G3cPmvd4ABc> erfahrt Ihr, was Charity-Shopping ist. Wir werden jetzt hier nicht alles aufführen, was Ihr dort lesen könnt. Nur so viel: Wir, SIS Brandenburg e.V. ist bei den Schulengeln registriert. Und damit könnt Ihr – und natürlich alle, die Ihr dazu animiert – mit einem Flügel bei jedem Einkauf ohne zusätzliche Aufwendungen andere soziale Projekte – und „Ja“, auch unser Engagement – unterstützen. Nehme ich das Bild des italienischen Philosophen auf, dann könnt Ihr andere umarmen und gemeinsam können wir fliegen. Habt Ihr es nicht so mit den Engeln, nennt es einfach Charity-Shopping.



Liegt es am Jahresende oder an der Perspektive? Gelegentlich – und in letzter Zeit schon mal häufiger – gelangt sehr unterschiedliches Rufen und Raunen dem Vorstand zu Ohren: Noch immer gibt es Schulen, die dringend darum bitten, Schulmediatorinnen und Schulmediatoren an eben diese Schule zu „entsenden“. M.A.W.: „Wir hätten auch gerne ein oder auch zwei Teams, die wöchentlich an unsere Schule kommen, die den Kleinen und nicht mehr ganz so Kleinen wenigstens einmal in der Woche zur Verfügung stehen.“ Und während das rechte Vorstandsohr diese stetig wiederkehrende Nachricht vernimmt, hört das linke Vorstandsohr

aus Kreisen der Schulmediatorinnen und Schulmediatoren ganz andere Töne. „Jede Woche gehen wir in die Schule und dann sitzen wir da unsere Zeit ab. Wir warten, aber kein Kind geschweige denn gleich mehrere Kinder kommen! Was sollen wir denn machen? Haben wir uns dafür so lange und intensiv vorbereitet?“

Als Vorstand stehen wir dem etwas verständnislos gegenüber. Aus der Vorbereitung haben wir noch den schönen Satz im Ohr: „Die Landkarte ist nicht das Gebiet.“ Während die Vorbereitung eher die Landkarte ist, ist der wöchentliche Einsatzalltag dann eben eher das Gebiet. Selbstverständlich ist es sehr unterstützend, wenn man „im Gebiet unterwegs“ ist, immer wieder mal die Landkarte zur Hand zu nehmen. Doch: „im Gebiet“ ist anderes gefragt. Und da wir ja gerade in der Vorweihnachtszeit unterwegs waren, ist vielleicht dieser kleine Hinweis hilfreich: Zur Weihnachtsgeschichte gehören die „Drei Weisen aus dem Morgenland“, die weit weg von Bethlehem sich auf den Weg machen, genau dorthin zu kommen. Eine Landkarte hatten sie wohl schwerlich als Orientierung. Dafür erzählt die Legende von einem Stern, der ihnen den Weg weist. Und dann haben sie sich, so wird das erzählt, auf den Weg gemacht, den sie wohl nur deshalb erfolgreich bewältigen konnten, weil sie mit Engagement und Fantasie zuwerke gingen. Und sicher nicht zuletzt, weil sie sich immer wieder ausgetauscht haben. Vielleicht kann Euch das auch in Eurem Alltag unterstützen, **mit Fantasie und Engagement zuwerke zu gehen**. Das könnte heißen ... Nein, wir möchten jetzt keine Liste mit klugen oder weniger klugen Ratschlägen aufschreiben. Doch noch einmal zu den Drei Weisen: Die hatten – so wird berichtet –

Geschenke mitgenommen. Wenn Ihr mit Eurem wertvollen Engagement und Eurer Fantasie die Schule betretet, dann könnt Ihr vielleicht zuvor mal einen Blick in den „Geschenkekasten“ von SIS (Werkzeugkoffer Kapitel 8. und 9.) werfen.



Apropos Geschenke: Durch einen wohlmeinenden Unternehmer hat der SIS-Bundesverband in diesem Jahr eine sehr großzügige Unterstützung erfahren. Um von diesem „Apfelbaum“ auch ein „Früchtchen“ zu bekommen, konnten wir uns um den **Apfelbaumpreis** bewerben und unser Landesverband erhält tatsächlich den wunderschönen Betrag von € 3.000,00. Genauer bekommen diese Summe die 1. und 2. Vorsitzende. Doch Kerstin und Ilona geben das sehr gerne an den Verein weiter, mit der Maßgabe, etwas für die Unterstützung unserer Mitglieder und unserer Arbeit zu tun. Großes Dankeschön!



Und noch etwas, das zu Geschenken gut passt: Bei einem der letzten SiS-Treffs stellte uns Gitti Richter das Lied „**Der Märchenprinz**“ von Gerhard Schöne vor. Wir haben den Text unter 8.14. in unsere Dokumentensammlung aufgenommen und zum Nachsingen findet Ihr es unter:

<https://youtu.be/gvIEVMwErlc?feature=shared>



Der Fortbildungsworkshop „**Einführung in die digitalen (Kinder-) Welten**“ am 15.11.2023 mit Mariano Weiler war für die Teilnehmenden ein großes Aha-Erlebnis.



Einen Kurzbericht von Kristian Zunke findet Ihr im *Internen Bereich* auf unserer Website unter *Verbands-Aktuelles*. Wir bemühen uns um eine Wiederholungsveranstaltung im

nächsten Jahr, damit noch mehr Mitglieder mehr über dieses so wichtige Thema erfahren können. In diesem Zusammenhang möchten wir Euch auch die Lektüre von **„Wir verlieren unsere Kinder – Der verstörende Alltag im Klassen-Chat“** von Silke Müller (Droemer Knauer Verlag, 20,00 €), sehr ans Herz legen. Die Autorin kämpft für eine ethische und demokratische Werteerziehung auch und vor allem in der digitalen Welt.

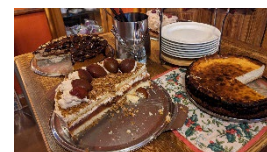


Der **22. Grundausbildungskurs** ist fast abgeschlossen und wir freuen uns, dass 11 neue SiS-Mitglieder nun ihre Arbeit in den Schulen aufnehmen können. Wie schnell so ein Ausbildungskurs zu einem kreativen Team zusammenwächst ist immer wieder erstaunlich. Joachim Wolter hat dazu einen kleinen Clip produziert, den Ihr Euch im *internen Bereich* auf unserer Website unter *Verbands-Aktuelles* anschauen könnt.



Intensive Gespräche und regen Informationsaustausch gab's auf unserer **Adventsfeier** am

18. Dezember bei Kaffee und Kuchen im Café Repin in Potsdam. Ein schöner Anlass das Jahr 2023 in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen.



Zum Ende des Jahres erinnern wir wieder routinemäßig an die Abgabe Eurer **Schulstatistik** für den Zeitraum 1.07.2023 bis 31.12.2023. Bitte verwendet dafür nur die aktualisierten *Formblätter Tätigkeitsberichte* aus der Dokumentensammlung (3.12. für die manuelle Erfassung oder 3.13. für die digitale Erfassung) und schickt uns die Ergebnisse bis zum **15. Januar 2024**.



Nun wünschen wir Euch allen einen guten Rutsch ins Neue Jahr und hoffen mit Euch, dass es in der Welt friedlicher werden möge.
Der Vorstand